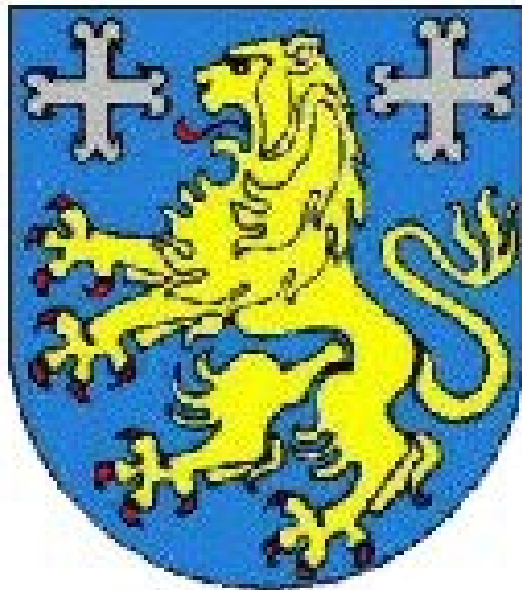


Landkreis Friesland



Einsatzplan

**für die Brandbekämpfung und Hilfeleistung
auf den Insel Mellum und Minsener Oog**



| | | |
|---|---|-------------------|
| Kreisfeuerwehr Friesland - Der Kreisbrandmeister - | Einsatzplan für die Brandbekämpfung und Hilfeleistung auf den Inseln Mellum und Minsener Oog | Stand: 01.04.2014 |
|---|---|-------------------|

Einleitung

Für die sogenannten „ursprünglich gemeindefreie Gebiete“ sind die Aufgaben der Brandbekämpfung und Hilfeleistung durch Vertragsvereinbarung durch das Land Niedersachsen, vertreten durch die Polizeidirektion Oldenburg, Dezernat 23, und dem Landkreis Friesland, an die Kreisfeuerwehr Friesland übertragen worden. Im Bereich des Landkreises Friesland betrifft dies die Inseln Minsener Oog und Mellum. Mögliche Einsätze werden durch die Kreisfeuerwehr Friesland durchgeführt.

Die Inseln sind tideabhängig.

Für den Transport von Einsatzkräften ist ausschließlich bis zum 2. Alarm ein Hubschrauber (z.B. Wiking) erforderlich!

Für den Transport von Einsatzfahrzeugen und Material (3. Alarm) ist es erforderlich ein Landungsboot über eine Reederei oder NLWKN einzusetzen. Die Abfahrtszeit der Schiffe bzw. die Ladezeiten müssen beachtet werden.

Sollte ein Transport von Personen oder Gütern/Fahrzeugen erforderlich sein, so muss mit den Reedereien die Abfahrtszeit der Schiffe bzw. die Ladezeit abgesprochen werden.

Geographie (Mellum)

Geographische Lage: 53° 43' 16" N, 8° 8' 58" O

Die Insel hat eine Südwest-Nordost-Ausdehnung von etwa drei Kilometern. In Nordwest-Südost-Richtung erstreckt sich die Insel über rund 1,8 Kilometer.

Sie besteht hauptsächlich aus Dünen und Salzwiesen. Durch Strömung und Wind ändert sich ihre Form ständig. Das Grünland mit der Salzwiese wächst und dehnt sich weiter aus. Dieser Inselbereich wird von bis zu 2 Meter tiefen Prielen durchschnitten.

Die Fläche des Grünlands beläuft sich auf ca. 75 Hektar.

Auf der Insel befindet sich eine Süßwasserlinse zur Versorgung der auf der Insel tätigen Naturschutzwarte. Ausserdem wird auf dem Unterkuftsgebäude das anfallende Regenwasser aufgefangen.

Die Insel hat eine besondere Bedeutung als Vogelschutzinsel!

Geographie (Minsener Oog)

Geographische Lage: 53° 45' 47" N , 8° 0' 48" O

Die Insel hat eine Länge von ca. 4,5 km und eine Breite von ca. 1,5 km. Gesamtfläche ca. 3,7 m².

Sie besteht hauptsächlich aus einer Dünenlandschaft mit geringem Bewuchs. Auf der Insel befinden sich einige Bauwerke der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung.

Die Insel hat eine Bedeutung als Vogelschutzinsel!

| Brandbekämpfung und Hilfeleistung | Einsatzart | Ressourcen | Einsatzkräfte |
|-----------------------------------|--|---|--|
| Alarmstufe 1 | Verdächtiger Rauch Entstehungsbrände Hilfeleistungseinsatz | Alarmierung der Fa. Wiking Helikopter Service Alarmierung der Ortswehr Zetel mit der Bemerkung Feuer 1 Mellum Alarmierung KBM, Stellv. KBM Alarmierung FB 32 Landkreis Friesland Benachrichtigung PD Oldenburg | 1 - 8 Sammelplatz: Wiking Sande- Mariensiel |
| Alarmstufe 2 | Gebäudebrand Flächenbrand Flächenbrand mit starken Wind Auf Anforderung des Einsatzleiters auf Mellum | Alarmierung der Fa. Wiking Helikopter Service Alarmierung der Ortswehr Zetel mit der Bemerkung Feuer 2 Mellum Alarmierung der Ortswehren Waddewarden, Neugarmsiel und Wiarden mit der Bemerkung Feuer 2 Mellum Alarmierung DRK Bereitschaft Schortens (San.-Dienst Mellum, RTW Schleife) Alarmierung KBM, Stellv. KBM Alarmierung FB 32 Landkreis Friesland Benachrichtigung PD Oldenburg | 1 - 8 1 - 8 Unterstützung / Ablösekräfte in der Stärke 1 1 - 5 1 - 1 1 1 Sammelplatz: Flugplatz Harle |

| Brandbekämpfung und Hilfeleistung | Einsatzart | Ressourcen | Einsatzkräfte |
|--|---|---|----------------------|
| Alarmstufe 3 | Großflächenbrand | Alarmierung eines Landungsbootes | 2 |
| | Großflächenbrand mit starken Wind | Alarmierung der FTZ Jever und Wittmund Haglund Fahrzeuge | 1 – 8 |
| | Auf Anforderung des Einsatzleiters auf Mellum | Alarmierung der Ortswehren Jever mit LF 16 TS, Bemerkung Feuer 3 Mellum | 1 – 2 |
| | | Alarmierung der Ortswehr Wiarden mit dem TLF 8- 18 Bemerkung Feuer 3 Mellum | 1 |
| | | Alarmierung KBM, Stellv. KBM | 1 |
| | | Alarmierung FB 32 Landkreis Friesland | 1 |
| | | Benachrichtigung PD Oldenburg | |
| | | Sammelplatz: Hafen Hooksiel | |

1) Telefonnummer ist im Leitstellenrechner (Offshore-Rettung)

WIKING Helikopter Service GmbH

26452 Sande-Mariensiel

Tel.: +49 4421 299 - 0

Fax: +49 4421 299 - 210

Sammelplätze:

Alarmstufe 1

Nach Alarmierung Anfahrt mit dem MTF zur Fa. Wiking Helikopter Service Sande-Mariensiel.

Die komplette persönliche Schutzausrüstung und leichtes Atemschutzgerät mit Filter muss bei sich geführt werden!

Alarmstufe 2

Nach Alarmierung Anfahrt mit dem MTF zum Flugplatz Harle.

Sollte ein anderer Landeplatz angefliegen werden, wird dieses bekanntgegeben!

Die komplette persönliche Schutzausrüstung und leichtes Atemschutzgerät mit Filter muss bei sich geführt werden!

Alarmstufe 3

Nach der Alarmierung Anfahrt mit den Einsatzfahrzeugen zum Anleger Hooksiel.
Sollte ein anderer Hafen als Anleger in Frage kommen, wird dieses bekanntgegeben!
Die komplette persönliche Schutzausrüstung und leichtes Atemschutzgerät mit Filter muss bei sich geführt werden!

Ämter und Behörden

Ab Alarmstufe 2 und 3 ist mit den Einsatzkräften ein Transfer nach Mellum möglich!
Siehe AAO!

Weitere Einsatzkräfte werden entsprechend der Lage angefordert und eingesetzt!

Einsatzleitung:

Bei Brandbekämpfung auf den Inseln Mellum und Minsener Oog liegt die Einsatzleitung beim Kreisbrandmeister des Landkreises Friesland!

Bei der Alarmstufe 1, wird die Gruppe mindesten durch einen Führer mit Gruppenführer Qualifikation geleitet. **Wünschenswert ist die Zugführer Qualifikation.**

Bis zur Übernahme der Einsatzleitung vor Ort durch den KBM / Stellv. KBM ist dieser der Vorgesetzte aller Einsatzkräfte!

Kommunikation:

Zuständige Leitstelle ist die Leitstelle Friesland – Wilhelmshaven.

Analogfunk: Kanal 469 GU (Feuerwehr Friesland)

Digitalfunk: Rufgruppe Feuerwehr Friesland F_FRI_1 (KW 2301) (Hauptarbeitsgruppe)

Einsatzstellenfunk ist im 2m Bereich der Kanal 56.

Werkzeuge und Arbeitsgeräte:

- Feuerpatschen (27Stück)
- Sandschaufeln (5 Stück)
- Kreuzhacke (3 Stück)

werden auf den Inseln bereitgestellt!

Kleinlöschgeräte (Kübelspritzen und Eimer) müssen mit in den Einsatz genommen werden.

G. Zunken
Kreisbrandmeister